

Politik und Demokratie – leben und lernen

Ein interkantonal zusammengesetztes Autorenteam zeigt auf, was die Schule zur politischen Mündigkeit von Kindern und Jugendlichen beitragen kann.



Politik und Demokratie – leben und lernen

Politische Bildung in der Schule
1. Auflage 2007 (erscheint Ende April 2007), Ordner A4, 4 Broschüren, 28 Fotokarten, 11 Einzelblätter, 1 Plakat A2, 1 Faltblatt A3; illustriert

6.220.00
ca. 48.00 (ca. 60.00)

Wer hat Ihnen Politik und Demokratie nähergebracht? Ist Politik ein schmutziges Geschäft oder Dienst an der Gemeinschaft? Ist Ihnen die Demokratie zu langsam? War die politische Bildung brauchbar, die Sie in der Schule erhalten haben? Erleben Sie die Schule als demokratischen Lebensraum? Sind im Leitbild Ihrer Schule Mitbestimmung und Partizipation der Schülerinnen und Schüler vorgesehen? Mit solchen Fragen regt ein Plakat zum Nachdenken über die eigenen Vorstellungen von Politik und Demokratie an. Die Fragen sollen Anlass für Gespräche sein unter angehenden und amtierenden Lehrpersonen, die gemäss den Lehrplänen die Aufgabe haben, Kinder und Jugendliche zur Mündigkeit und zur Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft zu führen.

Politische Bildung in fünf Teilen

Der Ordner «Politik und Demokratie – leben und lernen. Grundlagen für die Aus- und Weiterbildung» ist fünfteilig:

1. Zugänge
2. Hintergrund
3. Konzepte
4. Einblicke
5. Kantonale und eigene Materialien

Zugänge

Neben dem Plakat umfasst dieser Teil 28 Schwarz-Weiss-Fotos sowie die Beschreibung von gesellschaftlichen und politischen Prozessen. Eine Broschüre enthält Anregungen für die Arbeit in der Ausbildung oder in Schulteams. Im Zentrum steht das Experimentieren. In der Reflexion und dem gemeinsamen Gespräch unter Kolleginnen und Kollegen klären sich Vorstellungen, was politische Bildung ist, sein kann oder sein sollte.

Hintergrund

In den Volksschulen der Schweiz gibt es kein Schulfach «Politik». Entsprechend hängen die Kenntnisse über das Wesen von Politik und Demokratie meist vom eigenen Interesse ab. Die Broschüre in diesem Teil vermittelt das Grundwissen über Politik und Demokratie. Dabei wird

Politik im ersten Teil als zyklischer Prozess der Problemlösung dargestellt. Wer diesen prozesshaften Ansatz versteht und erfahrbar machen kann, wird auf dieser Basis gezielt zu den zwei anderen Dimensionen von Politik – den Inhalten und Institutionen – vorstossen und deren Bedeutung plausibel machen. Demokratie wird häufig ausschliesslich als Staatsform verstanden. Aktuelle Beispiele (z.B. Irak, Länder Mittel- und Südosteuropas) zeigen aber, dass die Organisation und Durchführung freier Wahlen Demokratie allein nicht sichert. Vielmehr muss Demokratie von den Menschen auch als Lebensform und als Gesellschaftsform (z.B. als aktive und funktionierende Zivilgesellschaft) wahrgenommen werden können. Die Broschüre zeigt im zweiten Teil auf, wie sich Demokratie entwickelt, welches die wesentlichen Merkmale sind, wie unterschiedlich die Modelle sein können, wie Demokratie gelebt werden kann und welche neuen Herausforderungen auf alte und neue Demokratien in aller Welt zukommen.

Konzepte

Im dritten Teil steht die Umsetzung der politischen Bildung in der Schule im Zentrum. Ausgehend vom Ziel der politischen Mündigkeit werden drei Kompetenzen formuliert, die auf allen Schulstufen altersgemäss gefördert werden können:

- Politische Analyse- und Urteilskompetenz
- Methodenkompetenz
- Politische Entscheidungs- und Handlungskompetenz

Schule ist einerseits Ort der Vermittlung von Politik und Demokratie (Demokratie als Herrschaftsform), andererseits aber auch Lebens- und Erfahrungsraum (Demokratie als Lebens- und Gesellschaftsform). Die systematische Verknüpfung der beiden Ansätze, ergänzt mit einer systematischen Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, kann als politische Bildung im umfassenden Sinn bezeichnet werden, die zur politischen Handlungskompetenz inner- und ausserhalb der Schule führt.

Schule

Demokratie lernen

Wer sich (auch künftig) an politischen Prozessen beteiligen bzw. sich im politischen System erfolgreich bewegen will, braucht ...

... Einsichten in das Funktionieren, die Verfasstheit und die Regeln der Demokratie. Dies bedingt ein politisches Grundwissen in zentralen Kategorien ebenso wie der Aufbau einer fundierten Analyse- und Urteilskompetenz.

Inhalte und Kenntnisse

... spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten. Dazu gehört auch die Sicherheit, jene Methoden zu wählen und anzuwenden, die der jeweiligen Situation im politischen Prozess angepasst sind.

Fähigkeiten / Fertigkeiten, angewandt in spezifischen Methoden

Demokratie leben

Erfahrungen und Partizipation ermöglichen in der Klasse ...

Ein wichtiges Feld für erste Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler bei der Übernahme sozialer Verantwortung sind die verschiedenen Einrichtungen zur Gestaltung des Lebens und Lernens in der Klasse (z.B. Klassenrat).

... und auf der Ebene der gesamten Schule

Die Schule ermöglicht Kindern und Jugendlichen konkrete Erfahrungen demokratischer Mitsprache und Verantwortungsübernahme im schulischen Lebensraum.

Ausserschulischer Lebensraum

Beide Bereiche – Demokratie **lernen** und Demokratie **leben** – sollen durch den Einbezug von externen Personen und Institutionen in den Unterricht ergänzt werden. Ausserdem sollen die beiden Bereiche durch Exkursionen und durch Projekte der Schule im nahen Lebensraum (Partizipation) für Schülerinnen und Schüler verständlicher und fassbarer werden.

Die Umsetzung erfolgt auf drei Ebenen: in der **Klasse**, in der (geleiteten) **Schule** und im **Kontakt mit dem ausserschulischen Umfeld**. Die Broschüre zeigt auf, welche Schwerpunkte auf den verschiedenen Schulstufen gesetzt werden können, vom Kindergarten bis zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung.

Einblicke

Dass politische Bildung funktionieren kann, beweisen die exemplarisch ausgewählten Beispiele von Unterrichtssequenzen und Schulleben im vierten Teil der Publikation. Wesentliche Elemente aus den ersten drei Teilen werden hier an Beispielen verschiedener Schulen illustriert:

- Politik als Prozess verstehen (für alle Schulstufen)
- Sechs Methoden der politischen Bildung
- Erfahrungsberichte von Lernsequenzen auf fünf Schulstufen

Zusätzliche Materialien

Die Publikation wurde interkantonal erarbeitet. In verschiedenen Kantonen sind in letzter Zeit Lehrplanzusätze oder Umsetzungshilfen zur politischen Bildung erarbeitet worden. Einige Kantone reihen diese Hilfen hier ein oder zeigen, welche kantonalen Angebote für Schulen bestehen. Und hier haben auch die persön-

lichen Materialien der Lehrpersonen zur politischen Bildung ihren Platz.

Künftige Angebote zum Grundlagenband

Mit «Politik und Demokratie – leben und lernen» ist ein Anfang gemacht. Erstmals wird ein umfassendes Bild einer aktuellen politischen Bildung gezeichnet, die über bisherige Traditionen von Staatskundeunterricht hinausgeht. Während der Erarbeitung hat das Autorenteam viele Beispiele von Unterricht und Schulgestaltung kennen gelernt, Einblick erhalten in die Praxis von Lehrpersonen auf allen Stufen. Dieser Fundus kann im Rahmen der Publikation nicht ausgeschöpft werden. Aus diesem Grund werden Vertiefungen und weitere Beispiele zu den einzelnen Teilen auf einer Website kontinuierlich ausgebaut.

Vernissage «Politik und Demokratie – leben und lernen»

Datum, Ort: Dienstag, 8. oder 15. Mai 2007, 15–17 Uhr, Bern
Mit Erziehungsdirektor Bernhard Pulver (angefragt), Regierungsrat Walter Straumann, Solothurn, Daniel V. Moser, PH Bern, Rolf Gollob, PH ZH, Béatrice Ziegler, FH NW
Nähere Informationen: www.schulverlag.ch